Dr. Ephraim Carlebach.

Leipzig, den

während die Knaben je nach der Klasse mehr oder weniger Unterrichtsstunden erhielten u. zwar hatte die 1. Klasse wöchentlich 8
" 2 " " 7
" 3 " " 7
" 4 " " 7
" 5 " " 7
" 6 " " 5
die 7 gemeinschaftliche Klasse hat 4 wöchentliche Stunden.
Als Klassenzimmer stehen uns jetzt 6 Räume zur Verfügung gegen 4 im Vorjahre, sodaß also 6 Klassen zu gleicher Zeit unterrichtet werden konnten.
Der Lehrkörper bestand außer dem Direktor Herrn D. Carlebach aus bis zum Winterhalbjahr 1901 aus den Herren D. Fürst D. Kirsch, Lüdwig u. Burstein; anstelle des Dann zu allseitigem Bedauern von seiten des Vorstandes, des Lehrkollegiums u. der Schüler ausgeschiedenen und schwer zu ersetzenden Herrn D. Fürst sind die Herren Stickel u. Weiss eingetreten, von welchen der erstere jedoch schon zu Beginn des Sommerhalbjahres 1902 unsere Schule wieder verließ. Die dadurch entstandene Lücke ward durch 2 der Schule entwachsene körperlich u. geistig entsprechend herangereifte u. fähige junge Menschen, die Herren Carl Kroch u. Hans Lehmann zweckmäßig ausgefüllt. Bei der Festsetzung der Unterrichtszeit für die einzelnen Klassen ward selbstverständlich auf die anderweitige Inanspruchgenommenheit der Kinder durch ihre offiziellen Schulen die größtmögliche Rücksicht genommen u. thatsächlich sind uns keine